

Gemeinderatssitzung 11.3.2011

01. Tagesordnungspunkt

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan „VITROLER“, Grundstück Nr. 530/3 in EZ 1439 KG 81135 Völs, Rotental

Für die Verbauung des Grundstückes Nr. 530/3 in EZ 1439 KG 81135 Völs, Rotental, ehemals Alois Rainer, nunmehrige Eigentümer Thomas, Andrea und Bianca VITROLER, liegt nun der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan von unserem Raumplaner zur Beschlussfassung vor. Der Bebauungsplan wurde projektbezogen ausgearbeitet. Auf dem Grundstück soll ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten errichtet werden. Es gibt zwar für den gesamten Bereiche bereits den allgemeinen Bebauungsplan (Rainer-Parzellen), GZI.: A/002/07/2001, mit Rechtskraft vom 02.01.2002, der aber nicht mehr gültig ist, da früher die Geschoßflächendichte festgelegt wurde, jetzt aber die Baumassendichte beschlossen werden muss. Der neue allgemeine und ergänzende Bebauungsplan soll u.a. die Einhaltung der 4,00 Meter Baufluchtlinie zu den Straßen (Trompete) hin gewährleisten.

Der Gemeinderat möge den Bebauungsplan zur öffentlichen Auflage und den Plan als solchen im verkürzten Verfahren beschließen.

Gemeinderat Ing. Lanbach erläutert nochmals den vorliegenden Plan.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan „VITROLER“, Grundstück Nr. 530/3 in EZ 1439 KG 81135 Völs, Rotental, zur öffentlichen Auflage und den Plan als solchen im verkürzten Verfahren zu beschließen. **Einstimmig.**

02. Tagesordnungspunkt

Übernahme von Teilflächen im Bereich des Projektes „Erich-Schwarzenberger-Weg“ in das öffentliche Gut (Straßen, Wege, Plätze der Marktgemeinde Völs)

Bereits zu Beginn der Verhandlungen zum Projekt des Tiroler Friedenswerkes am Erich-Schwarzenberger-Weg wurde verlangt, dass zur Verbreiterung der Erschließungsstraße Flächen aus Frieden-Grund an das öffentliche Gut kostenlos abgetreten werden. Ebenso wurde vereinbart, dass der Umkehrplatz, der westlich an die Zufahrtsstraße angrenzt, an das öffentliche Gut kostenlos von der Frieden abgetreten wird. Im Vermessungsplan vom 29.12.2010, GZI.: 11533/10, von Dipl.Ing. Martin Posch, sind diese Teilstücke ausgewiesen:

Teilstück Nr. 48 im Ausmaß von 13,00 m²;

Teilstück Nr. 49 im Ausmaß von 22,00 m² und

Teilstück Nr. 43 im Ausmaß von 156,00 m² – Umkehrplatz.

Damit werden vereinbarungsgemäß insgesamt 191,00 m² von der Frieden an das öffentliche Gut kostenlos abgetreten. Es sind dies die Verbreiterungsflächen auf der Westseite der Zufahrtsstraße.

Die Abtretungsflächen auf der Ostseite der Straße (Ruetz und Rangger) wurden bereits verbüchert.

Die Übernahme und Verbücherung der westseitigen Flächen erfolgt im Rahmen des Liegenschaftsteilungsgesetzes (§§ 15).

Der Gemeinderat möge der Übernahme der Flächen zustimmen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die angesprochenen Teilflächen im Bereich des Projektes „Erich-Schwarzenberger-Weg“ in das öffentliche Gut (Straßen, Wege, Plätze der Marktgemeinde Völs) übernommen werden. **Einstimmig**.

03. Tagesordnungspunkt

Vorfinanzierung Regulierung Völserbach

Die Vorfinanzierung Regulierung Völserbach wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.01.2011 beschlossen. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben sich in ihrer Sitzung vom 22.02.2011 einstimmig dafür ausgesprochen, wonach die Vorfinanzierung vorerst über die Rücklage für Großprojekte und falls notwendig über die Betriebsmittelrücklage vorzunehmen ist. Sollten die Rücklagen vorzeitig für andere Projekte benötigt werden, dann sollte bei unveränderter Angebotslage auf das Angebot der Tiroler Sparkasse zurückgegriffen werden.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass die Vorfinanzierung für die Regulierung des Völserbaches vorerst über die Rücklage für Großprojekte erfolgen soll. Falls die Rücklage nicht ausreicht, soll auf das Angebot der Tiroler Sparkasse zurückgegriffen werden. **Einstimmig**.

04. Tagesordnungspunkt

Wegübernahme im Bauhof/Burgfeld

Die Grundparzellen 1432, 1434 und 1435 KG Völs stehen im Eigentum von Herrn Meinhard Rudig, diese Parzellen werden derzeit als Verkehrsflächen bzw. öffentliche Wege beansprucht und von der Marktgemeinde Völs erhalten. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben sich in ihrer Sitzung vom 22.02.2011 einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Marktgemeinde Völs die Wegparzellen im Zuge eines Bereinigungsverfahrens ins öffentliche Gut übernehmen sollte.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass die Wegparzellen 1432, 1434 und 1435 ins öffentliche Gut (Straßen, Wege und Plätze der Marktgemeinde Völs) übernommen werden. **Einstimmig**.

05. Tagesordnungspunkt

Kaufvertrag - Ankauf des Hauses Innsbrucker Straße 5

Der geplante Ankauf des Hauses Innsbrucker Straße 5, Gst. Nr. .15 in EZ 1212 KG Völs durch die Marktgemeinde Völs wurde bereits in der Budgetsitzung am 14.12.2010 vorgestellt. In der Zwischenzeit wurde der Kaufvertrag von unserem Rechtsanwalt errichtet und wird dieser den Kauf auch treuhänderisch abwickeln. Als Verkaufssumme wurden € 350.000,00 zuzüglich Nebenkosten vereinbart. Die Nebenkosten des Kaufvertrages (Vertragserrichtungsgebühr, Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr) betragen ca. € 24.800,00 und beläuft sich der Gesamtkaufpreis für den Ankauf des Hauses Innsbrucker Straße 5 somit auf ca. € 374.800,00. Im Haushalt 2011 sind für diese Maßnahme € 375.000,00 budgetiert.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass dem Kaufvertrag für den Ankauf des Hauses Innsbrucker Straße 5, die Zustimmung erteilt wird. **Einstimmig.**

06. Tagesordnungspunkt

Präkaristische Einräumung eines Zugangs- und Zufahrtsrechtes auf der Gp. 168/1 KG Völs

Die Marktgemeinde Völs ist Eigentümerin der Gp. 168/1 KG Völs - Parkplätze Innsbrucker Straße. Herr Dr. Otto Widner ist Eigentümer der südlich angrenzenden Grundparzelle 157/14 und benutzt schon seit vielen Jahren die Gp. 168/1 als Zugang und Zufahrt zu seinem Grundstück. Um hier eine Ersitzung auszuschließen wird mit Herrn Dr. Otto Widner für die Einräumung des Zugangs- und Zufahrtsrechtes ein Bittleihevertrag abgeschlossen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass dem vorliegenden Entwurf der „Bittleihe“ die Zustimmung erteilt wird. **Einstimmig.**

07. Tagesordnungspunkt

Landesmusikschule – Bericht über die Vertragsänderung

Der Zusammenschluss der Landesmusikschule Völs mit der Landesmusikschule Kematen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2010 beschlossen. Auf Grundlage dieses Beschlusses fanden am 15.12.2010 Gespräche zwischen dem Land Tirol, der Gemeinde Kematen und der Marktgemeinde Völs statt. Dabei wurde vereinbart, dass der Vertrag zur Errichtung der Landesmusikschule Völs mit 31.12.2010 aufgelöst und der Vertrag zur Errichtung der Landesmusikschule Kematen hinsichtlich der Neuaufnahme der Marktgemeinde Völs beginnend mit 01.02.2011 abgeändert wird.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Vertragsänderung zur Kenntnis genommen wird. **Einstimmig.**

08. Tagesordnungspunkt

Erneuerungsrücklage Haus der Senioren

Bisher war die Erneuerungsrücklage des Hauses der Senioren in Form eines Sparbuches in Höhe von € 333.000,00 bei der Sparkasse Völs veranlagt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben sich in ihrer Sitzung vom 22.02.2011 einstimmig dafür ausgesprochen die Veranlagung auf einem Termingeldkonto der Sparkasse zu deponieren.

Gemeindevorstand Geiler stellt den **Antrag**, dass die Erneuerungsrücklage für das Haus der Senioren auf einem Termingeldkonto der Sparkasse veranlagt werden soll. **Einstimmig.**

09. Tagesordnungspunkt

Antrag der Völser Grünen – Errichtung einer Begegnungszone

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses haben sich in ihrer Sitzung vom 31.01.2011 einstimmig gegen bauliche Veränderungen betreffend Errichtung einer Begegnungszone (Shared-Space) im Kreuzungsbereich Innsbrucker Straße – Kirchgasse – Dorfstraße ausgesprochen.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, dass wie vom Verkehrsausschuss empfohlen, die Errichtung einer Begegnungszone (Shared-Space) im Kreuzungsbereich Innsbrucker Straße – Kirchgasse – Dorfstraße abgelehnt wird. **17 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen.**

10. Tagesordnungspunkt

Antrag der Völser Grünen – Ankauf von Fahrradständern

Der Ankauf von Fahrradständern wurde von den Mitgliedern des Verkehrsausschusses in ihrer Sitzung vom 31.01.2011 einstimmig empfohlen.

Gemeindevorstand Haberl verliert nochmals den Antrag der Völser Grünen.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, dass dem Ankauf von neuen Fahrradständern zugestimmt wird. Der Ankauf der Fahrradständer erfolgt in mehreren Etappen, je nach budgetärer Möglichkeit. **Einstimmig.**

11. Tagesordnungspunkt

Vehrkehrsangelegenheiten Kranebitterstraße

Im Bereich der Unterführung in der Kranebitterstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Pkw's und Fußgänger bzw. Radfahrern. Um hier eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen, sollte das Verkehrsaufkommen reduziert werden. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses haben sich in ihrer Sitzung vom 31.01.2011 einstimmig dafür ausgesprochen, bei der Kreuzung L 11 / Kranebitterstraße ein Links- und Rechtsabbiegeverbot zu erlassen, ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Fahrräder. Durch diese Maßnahme würde die Kranebitterstraße von Norden nach Süden vom Verkehr entlastet.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, bei der Kreuzung L 11 / Kranebitterstraße ein Links- und Rechtsabbiegeverbot zu erlassen, ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Fahrräder. 17 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen.

12. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

13. Tagesordnungspunkt

Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses wird die Kassenprüfungsniederschrift vortragen.

Gemeinderat Lobenwein stellt den **Antrag** auf Entlastung der Gemeindekasse. **Einstimmig.**

14. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Der Obmann des Finanzausschusses wird die Budgetüberschreitungen vortragen.

Gemeindevorstand Geiler trägt die Budgetüberschreitungen von 2010 vor und stellt den Antrag, für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 30.009,53 die Bedeckung aus Mehreinnahmen Kommunalsteuer und für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 242.661,27 die Bedeckung aus div. HH-Stellen lt. Haushaltsüberwachungsliste vom 8.3.2011 zu beschließen. **Einstimmig.**

Gemeindevorstand Geiler trägt die Budgetüberschreitungen von 2011 vor und stellt den Antrag, die Bedeckung für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 4.041,57 aus Rechnungsüberschuss und für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 1.825,44 die Bedeckung aus div. HH-Stellen lt. HH-Überwachungsliste vom 9.3.2011 zu beschließen. **Einstimmig.**